



BUSE Awards 2007

BUSE Awards 2007 – jetzt bewerben!

Was sind die BUSE Awards?

Die **BUSE Awards** sind ein Essay-Wettbewerb im Bereich kapitalmarktrechtlicher Fragestellungen der Sozietät **Buse Heberer Fromm** sowie des **GoingPublic Magazins** in Zusammenarbeit mit der **European Law Students' Association (ELSA)** und **LEGALnetworkx**. Der Wettbewerb findet 2007 bereits zum dritten Mal statt. Die Preisverleihung erfolgt am 22. September in Belek (Türkei).

Teilnahmeberechtigter Personenkreis

Teilnahmeberechtigt sind

- Studentinnen und Studenten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare
- Associates von Kanzleien, die nicht länger als 2 Jahre im Berufsleben stehen
- Young Professionals aus Wirtschaftsunternehmen, die nicht länger als 2 Jahre im Berufsleben stehen

Bewerbungsfrist: 10. August 2007

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens 10. August 2007 bei der Jury eingehen.

Aufgabenstellung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen ein 5- bis 7-seitiges Essay (in deutscher oder englischer Sprache) zu einem der folgenden drei Themenkomplexe erarbeiten:

A) Bilanzzeit nach §§ 289 I, 331 Nr. 3 HGB:

Durch den Sarbanes-Oxley Act wurde in den USA 2002 ein strafbewehrter Bilanzzeit eingeführt. Seinerzeit von der deutschen Wirtschaft mit Entsetzen beobachtet, gibt es ihn seit 2006 auch im deutschen Recht. Managern, die wider besseren Wissens bescheinigen, dass die Jahresabschlüsse korrekt sind, drohen nun bis zu drei Jahre Gefängnis. Wie sinnvoll ist diese Strafvorschrift und wie fügt sie sich in das geltende deutsche Recht ein?

B) Der deutsche REIT und die 10%-Schwelle (§ 11, Absatz 4):

Nachdem das deutsche REIT-Gesetz endlich die parlamentarischen Hürden gemeistert hat, treten schon die ersten Fragen auf, die die Praktikabilität einzelner Punkte betreffen. So darf kein Anleger (direkt oder treuhänderisch) mehr als 10% der Anteile an einem G-REIT halten. Bei Verstößen drohen Sanktionen bis hin zum Verlust des REIT-Status für das betroffene Unternehmen. Ungeklärt ist, wie man Investoren – ggf. sogar Wettbewerber – davon abhalten könnte, dauerhaft die 10%-Schwelle zu überschreiten. Wie könnte eine praxisgerechte Lösung aussehen?

C) Auswirkungen des Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes:

Mit der Neusegmentierung des Aktienmarktes schuf die Deutsche Börse 2003 die Transparenzlevels Prime und General Standard, im Oktober 2005 kam der Entry Standard hinzu. Die Transparenzstandards „überlagern“ seitdem die gesetzlichen Marktsegmente Amtlicher und Geregelter Markt sowie den Freiverkehr/Open Market. Im Januar 2007 trat das Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (TUG) in Kraft. Demnach müssen nun auch Unternehmen im General Standard u. a. Quartalsberichte veröffentlichen, so dass Unterschiede zwischen Prime und General Standard verschwimmen und sich erst recht den gesetzlichen Segmenten die Sinnfrage stellt. Erläutern Sie den gesetzlichen Hintergrund sowie die Gesetzeshistorie! Welche Darstellung des deutschen Aktienmarktes und seiner Struktur in Presse und Finanzöffentlichkeit wäre in Zukunft wünschenswert?



BUSE Awards 2007

Prämierung

Die Finalisten werden zur Verleihung der Buse Awards am 22. September 2007 in Belek (Türkei) eingeladen (Flüge und zwei Übernachtungen inklusive). Die drei Erstplatzierten erhalten zudem Geldpreise in Höhe von 1.000,- Euro, 750,- Euro bzw. 500,- Euro. Die drei besten Essays werden weiterhin in Auszügen im **GoingPublic Magazin** veröffentlicht. Daneben winken attraktive Praktikumsplätze bei **Buse Heberer Fromm** sowie in der Redaktion des **GoingPublic Magazins**. Alle Teilnehmer am Wettbewerb erhalten als kleines Dankeschön ein Jahresabonnement des **GoingPublic Magazins**.

Einzureichende Unterlagen

Bis zum 10. August 2007 sind folgende Unterlagen einzureichen:

- 5- bis 7-seitiges Essay (entsprechend ca. 15.000–20.000 Zeichen, mit Titel, Untertitel, kurzer Einleitung, 2–3 Zwischenüberschriften pro Seite und Fazit)
- Kurzlebenslauf (1–2 Seiten)

Die Unterlagen können per E-Mail oder als Hardcopy eingereicht werden. Sie sind an folgende Adresse zu senden:

GoingPublic Media AG, Stichwort „BUSE Awards 2007“,
Bahnhofstraße 26, 82515 Wolfratshausen, oder per E-Mail an:
buseawards@goingpublic.de.



BUSE Awards 2007

Ansprechpartner

Ansprechpartner für Fragen zu den inhaltlichen Anforderungen an die Essays sind Markus Rieger (rieger@goingpublic.de) und Falko Bozicevic (fb@goingpublic.de).

Organisatorische Fragen zu den **BUSE Awards** beantwortet Jana Riedel (riedel@goingpublic.de).

„Earlybird-Bonus“

Unter allen Teilnehmern, die ihr Essay vor dem 30. Juni 2007 einreichen, werden Kapitalmarkt-Buchpakete im Wert von jeweils rund 150,- Euro verlost!

Zeitplan und Ablauf

Eine Jury, bestehend aus Vertretern von **Buse Heberer Fromm** sowie der Redaktion des **GoingPublic Magazins**, wählt die besten Essays aus. Bei der Bewertung wird der Ausbildungsstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt. Bis zum 24. August 2007 erhalten die Verfasser der besten Essays eine schriftliche Einladung zur Prämierungsveranstaltung in Belek (Türkei).

Weitere Informationen zu den BUSE Awards unter www.buseawards.de!

Die Partner der BUSE Awards im Porträt

Buse Heberer Fromm

Buse Heberer Fromm ist eine der großen wirtschaftsrechtlich beratenden Anwaltskanzleien in Deutschland. Mit mehr als 120 Anwälten, die sowohl an den Sozietätsstandorten als auch standortübergreifend integrierten Beraterteams angehören, gewährleistet **Buse Heberer Fromm** bei der Durchführung von Projekten und Transaktionen aller Größenordnungen optimale, individuell zugeschnittene Lösungen. Als mittelstandsorientierte Kanzlei legt **Buse Heberer Fromm** dabei höchsten Wert auf die persönliche Beratung ihrer Mandanten und auf Kontinuität in den Mandantenbeziehungen.

GoingPublic Magazin

Das **GoingPublic Magazin** blickt 2007 bereits auf eine über 9-jährige, bewegte Geschichte zurück. Der Titel „GoingPublic“ steht heute für die Königsklasse des Corporate-Finance-Geschäfts und ist die führende Publikation für Börsengänge im deutschsprachigen Europa. Darüber hinaus versteht sich das moderne Kapitalmarktmagazin als Being Public-Plattform und Mittler zwischen Emittenten sowie institutionellen Anlegern, Dienstleistern und der Financial Community.



BUSE Awards 2007

The European Law Students' Association (ELSA)

ELSA wurde 1981 von Jurastudenten aus Österreich, Polen, Ungarn und Deutschland gegründet. Heute ist **ELSA** in 35 europäischen Ländern an mehr als 220 Universitäten mit über 30.000 Mitgliedern vertreten. Damit ist **ELSA** die größte Organisation von Jurastudenten, Rechtsreferendaren und jungen Juristen weltweit. Seit 1989 existiert **ELSA-Deutschland e.V.** mit Sitz in Heidelberg als Dachverband der inzwischen 42 deutschen Fakultätsgruppen mit insgesamt über 5.000 Mitgliedern.

LEGALnetwork

LEGALnetwork ist das Netzwerk für juristische Entscheider in Vorstand, Geschäftsführung und Rechtsabteilung von Unternehmen. **LEGALnetwork** bietet eine optimale Plattform, um miteinander Best Practices auszutauschen, sich von Experten über relevante und aktuelle Themen informieren zu lassen, bestehende Kontakte zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Dazu veranstaltet **LEGALnetwork** in den wichtigen Wirtschaftszentren regelmäßig Events und bietet zahlreiche ergänzende Serviceleistungen über seine Online Community an. Die Referenten von **LEGALnetwork** zählen zu den Experten in ihren Gebieten und präsentieren praxisnahe Themen. Im Vordergrund steht dabei stets der Dialog mit den Teilnehmern.